

## Team Landesmeisterschaft am 14.09.2019 in Hohen Neuendorf

Nach den Landesmeisterschaften in Königs Wusterhausen, wo die 4x50m Staffel der MKU12 mit Sportlern der Vereine Leichtathletik in Beeskow e.V., SC Frankfurt und der BSG Stahl Eisenhüttenstadt zusammen den Titel gewonnen hat, ging es jetzt zur Team- Landesmeisterschaft nach Hohen Neuendorf vereint im Team Oder-Spree. Dort wollte der Landesstützpunkt in der MKU12 und WKU12, das sind die 10 und 11 jährigen, konkurrenzfähige Mannschaften an den Start schicken. Der Wettkampf besteht aus 50m, 800m, Weitsprung, Ballwurf und der 4x50m Staffel. Jeder Sportler durfte aber nur in zwei Disziplinen und der Staffel an den Start gehen. Weiterhin durften in den Laufdisziplinen vier Sportler starten und im Wurf und Sprung nur drei Athleten. Die jeweils zwei besten Ergebnisse kamen in die Teamwertung. So wurde schon vor den Sommerferien begonnen, sich in allen drei Vereinen untereinander abzustimmen, welches die besten Sportler für die einzelnen Disziplinen sind. Dafür mussten auch mal eigene Sportler zurücktreten, um die optimale Lösung zu finden. So gelang es bei den Jungen der MKU12 eine Mannschaft von 9 Sportlern an den Start zu schicken, die alle Disziplinen sehr gut abdecken konnten und auch mal einen Ausrutscher kompensiert wurde. Bei den Mädchen der WKU12 sind wir leider in der Breite nicht ganz so gut aufgestellt und mit acht Mädchen wurden alle Disziplinen gerade so abgedeckt. Da fast alle Jungen bei Landesmeisterschaften in diesem Jahr schon Meister wurden oder unter den Top 8 in verschiedenen Disziplinen einkamen, waren die Ziele hochgesteckt. Den Anfang machten die Jungen mit dem Weitsprung, wo Guibert Ziwo Djouaka vom SC Frankfurt mit 5,36m und Max Erhard von der BSG Stahl mit 4,42m für die Wettkampfführung sorgten. Im folgenden 50m Lauf sollte Guibert dann nochmal seine Klasse zeigen, denn über 50m und im Weitsprung hält er auch den Landesrekord. Mit 6,80s und den 7,61s von Florian Pikos (Leichtathletik in Beeskow e.V.) war man jetzt auf Goldkurs gegangen. Im Ballwurf zeigte Ian Constantin Kehder aus Frankfurt dann eine seiner Stärken, mit 47,50m kam er in die Nähe seiner Bestleistung. Für den zweiten guten Wert sorgte Florian Pikos mit 44,00m. Aber auch Max Erhard mit dem Streichwert erreichte 44,00m. Danach folgten die 800m, eine Spezialdisziplin der Beeskower Sportler. Mit 2:32,63min war Moritz Müller eine Klasse für sich und in seinem Schlepptau in diesem Lauf Ian Constantin Kehder mit 2:35,13min. So hatte man vor der abschließenden 4x50m Staffel fast 200 Punkte Vorsprung und in der Staffel war man der amtierende Landesmeister. So gab es vor dem Start eine Umstellung der Reihenfolge, um vielleicht in die Nähe des Landesrekordes zu laufen. Mit Florian Pikos, Malte Kimmel (BSG Stahl Eisenhüttenstadt), Max Erhard und Guibert Ziwo Djouaka wurde mit 28,36s der Rekord deutlich verpasst, aber trotzdem die schnellste Staffelzeit gelaufen. So gab es dann in der Endabrechnung einen deutlichen Sieg. Mit 4439 Punkten wurde der SC Potsdam mit 4170 Punkten klar auf den 2. Platz verwiesen. Den 3. Platz teilten sich Team Prignitz und der Gastgeber, die SV elektronik Hohen Neuendorf mit 4050 Punkten. Ebenfalls zum Landesmeisterteam gehörten aus Frankfurt Jakob Windmüller, aus Beeskow Arne Rintisch und der Eisenhüttenstädter Leonard Daum. Für die Mädchen wurde es am Ende ein guter 6. Platz. Zu Wettkampfbeginn nach 3 Disziplinen noch auf dem 4. Platz, zeigte sich dann die fehlende Breite aller drei Vereine, um sich am Ende besser zu platzieren. Trotzdem war der 6. Platz mehr wie erwartet und wurde durch viele gute Leistungen untermauert. So warf die Frankfurterin Lisann Kubinski den Ball auf 40,00m und sprang die Eisenhüttenstädterin Alea Bahro 4,05m weit. Weiterhin zum Mädchenteam gehörten aus von Leichtathletik in Beeskow e.V. Leonie Kühl und Lina Görtsdorf, vom SC Frankfurt Emilia Thaens und Sophie Elise Christoph und von der BSG Stahl Eisenhüttenstadt Marie Holland und Mia Fabienne Weichert.